

Vorwort zur zweiten Auflage.

Das Buch, welches wir hiermit den Lehrern und Schulen unsers Vaterlandes darbieten, ist eine Umarbeitung des im Verlage von R. Danckwerts in Harburg im Jahre 1867 erschienenen „Deutschen Lesebuchs“, eine Frucht gemeinsamer Arbeit Lüneburger Lehrer und Lehrervereine.

Obwohl wir bei dieser Umarbeitung den uns höhern Orts gegebenen Winken möglichst Rechnung getragen haben, durften wir doch den folgenden Grundsätzen, welche uns bei der ersten Bearbeitung in Bezug auf Auswahl und Anordnung des Stoffes schon leiteten, treu bleiben:

1) Das vorliegende Buch soll den Bedürfnissen der ländlichen Volksschule genügen, es soll auch den Mittel- und Oberklassen städtischer Bürger- und Volksschulen einen ausreichenden Lesestoff bieten. Wir setzen dabei voraus, daß in den Oberklassen der Bürgerschulen außer dem Lesebuch eine Sammlung schwererer Gedichte, welche ein Volksschullesebuch nicht bieten kann und für deren Herausgabe in der Kürze Sorge getragen werden soll,*) in den Händen der Kinder sein wird.

2) Es dürfen nur solche Stücke geboten werden, welche die Kinder mit Lust und Liebe lesen, und an denen sich deshalb auch ein verständiges und schönes Lesen erzielen läßt. — Da wir annehmen durften, daß der Verbreitungskreis dieses Lesebuchs in der Regel derselbe sein wird, den das von uns herausgegebene Liederbuch bereits gefunden hat, so haben wir viele kurze sangbare Gedichte, welche in unserm und anderen Liederbüchern enthalten sind, in das Lesebuch nicht aufgenommen.

3) Der Leseunterricht ist ein Teil des Sprachunterrichts; darum soll das Lesebuch die Schätze unserer Muttersprache in den schönsten Musterstücken, soweit sie für die Volksschule verwendbar sind, darbieten.

4) Das Lesebuch soll für die Kinder der Volksschule auch eine Fundgrube nützlicher, wissenschaftlicher Kenntnisse sein; es soll den Blick der Kinder für den Reichtum, die Größe und Schönheit der Welt schärfen und erweitern. Es hat darum eingehende Bilder aus dem Natur- und Völkerverleben zu bieten und durch solche Bilder den Unterricht in der Weltkunde zu beleben, zu erweitern und zu vertiefen.

*) Diese Sammlung schwererer Gedichte ist im Verlage der Hahn'schen Buchhandlung unter dem Titel: „Gedichtsammlung; ein Anhang zum Deutschen Lesebuch für Volks- und Bürgerschulen“ zu dem Preise von 50 ¢ erschienen und empfehlen wir dieselbe hiermit angelegentlichst. Um indes dem weitergehenden Bedürfnis mehrklassiger Volks- und Bürgerschulen entgegen zu kommen, haben wir im Jahre 1881 von unserm Lesebuche eine Ausgabe B in demselben Verlage erscheinen lassen, welche aus Vorstufe (zu beiden Ausgaben gemeinsam), Mittelstufe und Oberstufe besteht. D. B.